

Donnerstag, 17. April 1975

Blatt 956

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Neue Sozialdienste
Prototypen des modernen Schulbaues in Wien
Goldenes Ehrenzeichen für Klein-Löw und
Skritek

Lokal:
(orange)

Rätsel um "Wiens ersten Bürgermeister"
Prikryl gelöst
Zweiter Vorsitzender des obersten Sowjets
im Wiener Rathaus
Tag des Sports: Staffellauf "quer durch die
Brigittenau".

Kultur:
(gelb)

Zum 100. Geburtstag von Dr. Viktor Junk
Initiativen - Ideenwettbewerb für Wiener
Plätze
"Boccaccio" im Konservatorium
Höhere Gagen für Wiener Schauspieler

Kommunal
international:
(rosa)

Fahrrad - das Individualverkehrsmittel der
Stadt in der Zukunft?

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neue sozialdienste

1 wien, 17.4. (rk) im rahmen ihrer betreuungsdienste hat die stadt wien mit drei privaten vereinigungen vertraege abgeschlossen, denen zufolge psychisch behinderte, erkrankte, die an multipler sklerose leiden, und querschnittsgelaehmte gefoerdert werden.

diese vereinigungen, der ''club handicap - interessengemeinschaft der koerperbehinderten'', die ''multiple sklerose - gesellschaft'' und ''pro mente infirmis'' uebernehmen die beratung und betreuung von behinderten. der zustaendige gemeinderatsausschuss genehmigte die einrichtung dieser sozialen dienste. (ka)

0942

k o m m u n a l :

=====

prototypen des modernen schulbaues in wien

9 wien, 17.4. (rk) im rahmen einer pressefahrt stellte donners- tag die stadtraetin fuer kultur, jugend und bildung, gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r neue formen des schulbaues beziehungsweise der adaptierung von alten schulen in wien vor. die stadt wien hat in ihrem voranschlag 1975 fuer die volks-, haupt-, sonderschulen und polytechnischen lehrgaenge 387 millionen schilling fuer bauzwecke und weitere 172 millionen schilling fuer den sach- aufwand vorgesehen. davon werden 276 millionen schilling fuer neubauten verwendet werden, 111 millionen schilling fuer die adaptierung schon bestehender schulen. im heurigen jahr werden 16 neue schulen mit 222 klassen gebaut beziehungsweise begonnen, 12 weitere neubauten mit 160 klassen sind im planungsstadium.

einer der vorgestellten musterschulbauten ist die volksschule grinzinger strasse. dieses gebaeude, das im jaenner 1974 beendet wurde, stellt den standardtyp einer normalschule dar. das schul- gebaeude, das von architekt prof. hannes lintl geplant wurde, ist ein stahlbetonbau mit vorgehaengter waschbetonfassade. bei dem nach modernsten gesichtspunkten gebauten schulhaus sind die klassenzimmer und alle nebenraeume um eine zentrale halle angeordnet. bei der innenausstattung des hauses wurde nicht nur auf funktionale gesichtspunkte geachtet: die reichliche verwendung von holz und holzaehnlichen materialien sorgt auch fuer eine warme atmosphaere. analog wurde die stahlbetonstruktur aussen durch begruenung eines teiles der daecher aufgelockert.

ein beispiel fuer die adaptierung alter schulen ist der aus dem jahr 1894 stammende schulblock im 12. bezirk, malfattigasse - steinbauergasse - herthergasse. er wird derzeit einer gruendlichen modernisierung unterzogen. zwei der insgesamt vier schulgebaeuden koennen bereits in der modernisierten form wiederbenuetzt werden, die beiden anderen werden zu beginn des schuljahres 1975/76 zur verfuegung stehen. insgesamt werden hier 1.100 meidlinger schueler der hauptschule und des polytechnischen lehrganges untergebracht sein. die gesamtkosten fuer dieses nun bereits seit zwei jahren

Laufende bauvorhaben werden sich in der hoehe von 25 millionen schilling bewegen. damit ist der beweis erbracht, dass auch alte schulgebaeude mit verhaeltnismaessig geringen mittel den heutigen anforderungen entsprechend gestaltet werden koennen.

schliesslich wurde noch ein modell des neuen typs ''schule - wohnhaus'' vorgestellt. in den an den stadtraendern entstandenen neuen siedlungsgebieten stellt sich der wiener schulverwaltung ein besonders diffiziles problem: hier sind fuer die naechsten jahre spitzenquoten von schulpflichtigen kindern zu erwarten. da aber auf grund der sinkenden geburtenzahlen und der allmaehlichen stabilisierung der bevoelkerungsstruktur in den neuen siedlungsgebieten dieser grosse schulraumbedarf in den naechsten jahrzehnten nicht mehr vorhanden sein wird, hat sich die wiener schulverwaltung zu einem in oesterreich einmaligen vorgehen entschlossen. es werden in solchen gebieten nach entsprechender statistischer und struktureller durchleuchtung der wohnbevoelkerung schul- wohnhaeuser gebaut. diese gebaeude sind so konstruiert, dass sie nach abflauen des spitzenbedarfes an schulraum ohne grosse umbauten in normale wohnhaeuser verwandelt werden koennen. die vorgestellte schule in wien 10, wendstattgasse 3, wurde mit ihrem ersten bauteilen mit 16 klassen zu beginn dieses schuljahres in betrieb genommen, sechs weitere klassen sind inzwischen gefolgt. der dritte und letzte bauteil ist derzeit im entstehen. die baukosten fuer dieses gebaeude werden voraussichtlich 74 millionen schilling betragen. nach dem umbau koennen in dem schule-wohnhaus 65 wohnungen bereitgestellt werden.

fuer die schueler dieses schule-wohnhauses und der anschliessend situierten neuen volks- und hauptschule wendstattgasse 5 haetten drei turnsaele zur verfuegung gestellt werden muessen. die staedtische schulverwaltung hat sich daher zum bau einer rundturnhalle entschlossen. der innenraum dieser rundturnhalle kann tagsueber durch trennvorhaenge in die noetigen turnsaele von je 14 x 26 meter unterteilt werden. mit einem basisdurchmesser von 50 meter und einem spielfeld von 26 x 42 meter kann er aber ausserdem ausserhalb der schulzeit von sportvereinigungen benuetzt werden. dank der einplanung einer tribuene fuer ca. 400 zuschauer koennen

17. april 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 960

hier sogar groessere sportveranstaltungen stattfinden. die baukosten fuer diese rationale multifunktionale loesung betragen rund 20 millionen schilling.

zum derzeit viel diskutierten problemkreis ganztagschulen und tagesheimschulen wies vizebuergermeisterin froehlich-sandner darauf hin, dass die stadt wien nicht nur in diesem schuljahr in vier volks- bzw. hauptschulen einen ganztagsschulversuch auf freiwilliger basis mit 1.200 schuelern durchfuehrt, sondern in ihrem reichhaltigem angebot auch die nunmehr von mancher seite als neueste alternative angebotene tagesheimschule seit jahren fuehrt. im laufenden schuljahr werden rund 2.100 wiener schueler in 20 tagesheimschulen betreut. (may)

1030

L o k a l :

=====

zweiter vorsitzender des obersten sowjets im wiener rathaus

wien, 17.4. (rk) den stellvertretenden vorsitzenden des praesidiums des obersten sowjets, m. j. s c h u m a u s k a s , mit begleitung und den sowjetischen botschafter michail j e f r e m o v empfang buergermeister leopold g r a t z mittwoch im roten salon des wiener rathauses. schumauskas besucht derzeit oesterreich mit seiner gattin und einer offiziellen delegation, der unter anderem vizeadmiral a.d.s.n. cholostjakow und der schriftsteller s. s. smirnow angehoeren, aus anlass des 30. jahrestages der befreiung.

buergermeister gratz wies in seiner ansprache auf die opfer der sowjetischen armee bei der befreiung wiens hin. von seinem gast erhielt gratz einen litauischen, die sonne symbolisierenden bernstein sowie ein buch ueber das werk eines litauischen kuenstlers. dem stellvertretenden vorsitzenden und seiner gattin uebergab der wiener buergermeister den rosenkavalier aus augartenporzellan sowie eine silberne schreibtasse. (hs)

+++

L o k a l :

=====

tag des sports:

staffellauf "quer durch die brigittenau"

2 wien, 17.4. (rk) mit einem staffellauf werden am samstag, dem 19. april, die sportveranstaltungen im rahmen des jubilaeums "75 jahre brigittenau" fortgesetzt. start: 9.30 uhr, allerheiligenplatz. streckenfuehrung: hellwagstrasse - leipziger strasse - raffaalgasse - brigittaplatz - jaegerstrasse - quer durch den gemeindebau zur unterfuehrung der adalbert stifterstrasse und zum ziel auf der sportanlage der stadt wien, lorenz mueller-gasse. sechs staffeln verschiedener sportvereinigungen mit je neun teilnehmern werden ihre kraefte messen. in jeder staffel werden kinder (mindestalter acht jahre), jugendliche und erwachsene vertreten sein, buben und maedchen, maenner und frauen.

schon um 9 uhr beginnen auf dem sportplatz in der lorenz mueller-gasse verschiedene sportbewerbe: das endspiel des senioren-fussballturniers, schulsport und ein offenes leichtathletikmeeting. ab 14 uhr: mutter und kind-turnen, turnen fuer klein- und vorschul-kinder, volks- und hauptschueler, jugendliche und erwachsene, frauenhandball, gewichtheben. um 16.30 uhr beginnt das fussball-endspiel um den ehrenpreis der stadt wien.

am vormittag um 10 uhr wird uebrigens im amtshaus auf dem brigittaplatz (sitzungssaal) eine fotoausstellung "die brigittenau im bild" eroeffnet. (praemiiierung der preistraeger). die ausstellung ist bis 4. mai taeglich von 10 bis 20 uhr geoeffnet. (am)

k u l t u r :

=====

zum 100. geburtstag von dr. viktor junk

3 wien, 17.4. (rk) am freitag, dem 18. april jaehrt sich zum hundertsten mal der geburtstag des musikwissenschaftlers dr. viktor j u n k . der geborene wiener besuchte in seiner vaterstadt das gymnasium und die universitaet und wurde 1899 zum doktor phil. promoviert. von frueher jugend an der musik zugetan, besuchte er waehrend seines hochschulstudiums als schueler von julius epstein das konservatorium der gesellschaft der musikfreunde. der musik hielt junk auch die treue, als er sich hauptberuflich fuer die wissenschaftliche laufbahn entschied und sich 1906 an der wiener universitaet als privatdozent fuer aeltere deutsche sprache und literaturgeschichte habilitierte. 1926 erhielt er die ausserordentliche professur, 1938 wurde er musikreferent des unterrichtsministeriums.

junk's musikalische begabung kam seinen literaturwissenschaftlichen arbeiten sehr zugute. dafuer zeugt schon seine erste, 1899 erschienene umfangreiche abhandlung "goethes fortsetzung der mozart'schen zauberfloete". in dem grossen "handbuch des tanzes" (1930) unternahm er zum erstenmal den versuch, das gesamte wissen ueber den tanz in lexikalischer anordnung zusammenzufassen. junk fungierte als herausgeber einer messe von nikolaus bach und der motetten von christoph bach. er besorgte weiters klavierausgaben von werken max regers, gustav mahlers und hugo wolfs und bearbeitete mozarts italienische oper "mithridates" fuer die deutsche buehne. viktor junk verstarb am 5. april 1948 in frohnleiten in der steiermark. (may)

k u l t u r :

=====

initiativen - ideenwettbewerb fuer wiener plaetze

4 wien, 17.4. (rk) gestaltungsvorschlaege und konzepte fuer veraenderungen, durch die im bereich der plaetze wiens die lebensqualitaet verbessert werden kann, werden im rahmen des wettbewerbs ''initiativen'' erwartet: die zentralsparkasse laedt alle in wien lebenden und arbeitenden bildenden kuenstler, arbeits- und projektgruppen ein, entsprechende vorschlaege und projekte einzureichen. dabei sollen in erster linie die aspekte des passanten in der stadt beruecksichtigt werden.

jeder teilnehmer kann ein bis drei arbeiten, verbunden mit einer kostenschaetzung fuer die verwirklichung der vorschlaege, ein-senden. die jury - ihr gehoert neben vizebuurgermeisterin gertrude froehlich-sandner als vorsitzende unter anderem auch stadtrat ing. fritz hofmann an - wird drei hauptpreise in der hoehe von 25.000 s, 15.000 s und 10.000 s sowie vier anerkennungspreise zu je 5.000 s vergeben. einer dieser hauptpreise und zwei der anerkennungspreise sollen fuer projekte vergeben werden, die den historischen aspekt eines wiener platzes besonders miteinbeziehen.

anmeldungen koennen bis zum 30. mai 1975 an die zentralsparkasse der gemeinde wien, vordere zollamtsstrasse 13, 1030 wien, gerichtet werden. naehere auskuenfte ueber den wettbewerb ''initiativen'' gibt das kulturreferat der ''z'', 1030 wien, landstrasser hauptstrasse 5, unter der telefonnummer 72 92/884, 885. die wettbewerbsarbeiten koennen ebenfalls im kulturreferat zwischen dem 2. juni und 31. juli 1975 abgegeben werden. (hs)
0955

k u l t u r :

=====

''boccaccio'' im konservatorium

5 wien, 17.4. (rk) franz von suppe's operette ''boccaccio'' wird fuer operettenliebhaber freitag, den 18. und samstag, den 19. april jeweils um 19 uhr im grossen saal des konservatoriums der stadt wien aufgefuehrt. die kuenstlerische gesamtleitung hat robert werner vom volkstheater, fuer die musikalische leitung zeichnet prof. ladislaus varady verantwortlich. ausfuehrende sind die studenten der konservatoriumsklassen fuer operetten, musicals und singspiel. (may)

0956

hoehere gagen fuer wiener schauspieler

6 wien, 17.4. (rk) hoehere gagen koennen die schauspieler der wiener theater dank einer sondersubvention durch die stadt wien beziehen. die dafuer noetige summe von fuenf millionen schilling wurde vom gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung diese woche genehmigt. (may)

0957

k o m m u n a l :

=====

goldenes ehrenzeichen fuer klein-loew und skritek

10 wien, 17.4. (rk) zwei bekannte politiker wurden donnerstag im roten salon des wiener rathauses ausgezeichnet: Landeshauptmann Leopold gratz ueberreichte der abgeordneten zum nationalrat a.d. hofrat dr. stella klein-loew und dem nationalrats-abgeordneten otto skritek in anwesenheit zahlreicher ehren-gaeste, darunter landtagspraesidentin maria hlawka, die stadtraete peter schieder, ing. fritz hofmann und kurt heller sowie stadtschul-ratspraesident hofrat dr. hermann schnell, das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

politik bedeutet nachdenken, wie man den menschen das leben leichter und schoener gestalten koenne, betonte gratz. sie war fuer die beiden ausgezeichneten stets mehr als die blosse ausuebung eines berufs oder die formalerfuellung abstrakter ideen. (hs)

L o k a l :

=====

raetsel um "wiens ersten buergermeister" prikryl geloest

11 wien, 17.4. (nk) der aufruf von buergermeister leopold gratz, erinnerungen an das jahr 1945 zur verfuegung zu stellen, hat schon am ersten tag ein starkes echo gefunden und auch zu einem wichtigen erfolg gefuehrt: das raetsel um rudolf prikryl, der im april 1945 drei tage lang im wiener rathaus als buergermeister amtierte, ist so gut wie geloest. nachdem sich am mittwoch bei einer wiener tageszeitung der sohn und bei der "kommission wien 1945" in der rathaus-information die geschiedene frau von rudolf prikryl gemeldet hatten, konnte donnerstag das dokumentationsarchiv des oesterreichischen widerstandes den sehr umfangreichen gewerbeakt prikryls aufstoebem, der zahlreiche dokumente, lebenslaeufer und auch einen brief des bundespraesidenten dr. schaerf enthaelt. auch mehrere freunde von rudolf prikryl haben sich gemeldet.

"wiens erster buergermeister der zweiten republik" ist 1965, voellig verarmt, gestorben. er war vor 1934 sozialdemokrat, wurde 1935 in woellersdorf interniert, kaempfte im spanischen buergerkrieg auf der seite der republikaner und wurde dann in einem franzoesischen internierungslager festgehalten. von dort konnte er sich nach wien durchschlagen, war hier berufstaetig und hatte verbindung zu widerstandsgruppen. unmittelbar nach der befreiung wiens im april 1945 nahm er kontakt mit der zentrale der widerstandsbe-
wegung 05 im palais auersperg auf, die ihm das amt eines provisorischen buergermeister von wien antrug. er erklaerte sich mit vorbehalt dazu bereit, sowjetische offiziere stimmten ebenfalls zu. als zwei tage spaeter die demokratischen parteien konstituiert waren und eine provisorische gemeindeverwaltung mit theodor koerner an der spitze bildeten, trat prikryl sofort freiwillig zurueck. dr. schaerf wuerdigte sein verhalten als einen "wesentlichen und idealen beitrug zur ordnung der dinge".

rudolf prikryl erlangte dann sein gewerberecht als installateur, das ihm die nationalsozialisten entzogen hatten, wieder zurueck. er hatte zuerst ein geschaeft in der wipplingerstrasse,

dann in der judengasse, scheiterte jedoch geschaeftlich. er wurde hotelelektriker und ging dann in pension. zuletzt wohnte er margaretenguertel 126. er ist auf dem zentralfriedhof begraben.

die "kommission wien 1945" erhielt auch schon zahlreiche zuschriften. auch eine reihe wertvoller dokumente, wie alte filme, fotos, ausweise usw. wurde zur verfuegung gestellt. einige besonders interessante informationen beziehen sich auf den schutz von betrieben durch arbeiter und angestellte vor der geplanten zerstoerung durch ss-kommandos. (st1)

1210

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

fahrrad - das individualverkehrsmittel der stadt in der zukunft ?

12 wien, 17.4. (rk) die benuetzung von fahrraedern in der stadt soll unter allen umstaenden beguenstigt werden. allerdings ist die erhoehung der sicherheit fuer den radfahrer in den meisten grossen staedten unbedingt notwendig - vor allem durch anlegung von radfahrwegen. dies ist eine von vielen empfehlungen der oecd an die grossen staedten seiner mitgliedslaender in europa, amerika, australien, neuseeland und japan.

eine starke einschraenkung des individualverkehrs in den ballungszentren sei eine unbedingte notwendigkeit. vorrang fuer den massenverkehr, staffelung der arbeitszeit, mut zu experimenten, anlegungen von fussgaengerzonen, lastverkehr nur zu bestimmten stunden, erhoehung des komforts von bus und strassenbahn waren weitere wichtige empfehlungen der am mittwoch in paris zu ende gegangenen konferenz ueber die verkehrskrise in den staedten, die unter dem motto ''bessere staedte durch weniger verkehr'' stand.

den schwaecheren mitgliedern der staedtischen gemeinschaft muesse mehr aufmerksamkeit als bisher geschenkt werden. die reduzierung des individualverkehrs sei nicht zuletzt fuer kinder, aeltere und gebrechliche von vorteil - und schon allein aus diesem grund notwendig. (rp)

1234